

Protokoll der Stadtteilgruppe vom 19. November 2024

Teilnehmende: Heike Bräucker, Paula Buchwald, Thomas Cichon, Uwe Förster, Sabina Herschbach, Christian Hüter, Stephan Kötter, Andrea Schmeißer, Egon Schrezenmeier, Anke Skupin, Jutta Pötter, Werner Pötter

Als Gast Frau Lange, Werkstatt Unna

Ort: Am Kirchplatz 8

1. Vorstellung ChanGe Projekt

Frau Lange, Diplom-Pädagogin von der Werkstatt Unna, stellte das ChanGe Projekt vor. Es handelt sich um ein ESF-Projekt mit den Partnern AWO, SKF, DPWV im Kreis Unna, im Förderbereich AktiF.

Ziele: Armutsbekämpfung in Familien und Prävention, Koordination der Hilfen für Familien mit mehrfachem Hilfebedarf.

Erste Erfahrungen zeigen, dass der Zugang zum Angebot schwierig ist und die Zielgruppe nicht erreicht wird.

Kontakt: Büro Neuer Hellweg ?? r.lange@signal-schwerte.de, Tel. 01707993993 und d.tideswell@signal-schwerte.de

2. Änderungen in der Redaktionsgruppe

- Martin Gerst legt seine Ämter aus gesundheitlichen Gründen vorläufig nieder; Uwe Förster übernimmt die Vertretung.
- Das Projekt „Altes Rathaus Westhofen“ wird durch Thomas Cichon und Andreas Pollak verstärkt.
- Genesungswünsche wurden an Martin übermittelt.

3. Sachstand Altes Rathaus

- Ein parteiübergreifender Antrag zur Unterstützung und Beauftragung einer Machbarkeitsstudie wird vorbereitet. Alle Parteien wurden über das Projekt informiert. Am 25.11. ist der CDU Faktionsvorsitzende eingeladen.
- Benötigte Mittel für ein Architekturbüro: ca. 35.000 Euro.
- Die Sanierung und Ausstattung des Musikzimmers wird auf ca. 50.000 Euro geschätzt. Ein Antrag für die Ratssitzung im Januar wird vorbereitet. Ein Beschluss soll die generelle Unterstützung und die Finanzierung einer Machbarkeitsstudie zum Inhalt haben.
- Erste Maßnahmen: Modernisierung des Musikzimmers.
- Start der Fenster- und Fachwerksanierung war am 18.11.2024.

4. Anfrage der Kirchengemeinde an die Stadtteilgruppe

- Beteiligung an der Winterkirche am 23. März von 15 bis 17 Uhr.
- Vorstellung der Pläne für das Projekt „Altes Rathaus Westhofen“.
- Der Männerchor organisiert ein MitSingDing, und Aktivitäten der Stadtteilgruppe werden vorgestellt.
- Uwe informiert Pfarrerin Gunhild Krumme.

5. Sachstände zu Rückmeldungen

- Rückmeldungen des Dezernenten Kenan Yildiz wurden besprochen. Antworten von Herrn Yildiz zu den gestellten Fragen:

- Die Freiziehung der Turnhallen wird geprüft, allerdings lässt die Zuweisung von geflüchteten Menschen keinen Zweifel daran, dass Plätze gebraucht werden. Es fehlen leider Kapazitäten. Der AK-Asyl ist mit der Stadt im Austausch bzgl. eines Unterbringungskonzeptes. Eine durchgeführte Evaluation bietet die Grundlage für zukünftiges Handeln.
- Auch die Unterbringung in Container gehört zur Prüfung dazu, allerdings sieht Herr Yildiz dies eher skeptisch.
- Die Situation rund um die Betreuung rumänischer Kinder ist beim Jugendamt bekannt. Das Jugendamt und Frau Ittermann stehen im Austausch. Wichtig ist Herrn Yildiz, dass es in der Debatte um das Thema nicht zur Nennung von Namen oder Hinweisen kommt, die Rückschlüsse auf bestimmte Familien zulassen.
- Leider ist der Bezirkspolizist Herr Kulik nicht mehr im Einsatz. Die Frage, wie eine Vertretung der Polizei im Ortsteil aussehen könnte, ist mit Frau Wundrock als Wachenleitung zu besprechen. Die Bedarfe sollten direkt an die Polizei vermittelt werden.

6. Terminabstimmung für Dezember

- Der Termin fällt aus. Nächster Termin am 21. Januar 2025, nächster Termin der Redaktionsgruppe am 07.01.2025.

7. Verschiedenes

- Der Bolzplatz ist **kein** ISEK-finanziertes Projekt.
- Die Schautafel Wasserstraße wurde von den Westfälischen Wasserwerken instandgesetzt. Ein fehlendes Schild wird gesponsert.
- Zebrastreifen Westhofen: Frau Wundrock ist im Kontakt mit dem Ordnungsamt.
- Gehwegweiterung: Verhandlungen laufen, noch kein Ergebnis.
- Sicherer Schulweg: Nach der Zerstörung der ersten Aufkleber wird im Frühjahr 2025 ein erneuter Versuch gestartet.

- Radweg Hagener Str.: Kein Ergebnis.

- Pressestelle: Veröffentlichung „Sauberkeit beginnt vor der eigenen Haustür“ ist noch ausstehend, da Herr Luhmann in Elternzeit ist.

Für das Protokoll

Andrea Schmeißer

20.01.2025